

Pressemitteilung

Richtfest für das Innovation Hub

Heimstiftung erweitert Zentrale am Stöckach baulich und konzeptionell

Stuttgart, 6. Juni 2025 – Die Heimstiftung erweitert ihre Zentrale in Stuttgart um einen eigenen Innovation Hub. Es entstehen neue Arbeitsplätze im New-Work-Prinzip, ein Future Lab für Innovationen und Open-Space-Räume für digitale und analoge Workshops – alles in einem nachhaltigen KfW-40-Gebäude. Begleitet wird es von einem neuen Betriebskonzept, um den Campus der Zentrale auf die Zukunft auszurichten.

Bereits 2021 hat die Evangelische Heimstiftung das neue Innovationskonzept verabschiedet. Teil davon ist auch der Innovation Hub, der seit Mitte 2024 gebaut wird. Nun ist Richtfest und damit Zielgerade für die Eröffnung im Frühsommer 2026: „Wir wollen ein Nukleus konzipieren für unsere Innovationsarbeit“, erklärt Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider, „das mit der Zentrale in Stuttgart verschmilzt, uns agiler auf Entwicklungen reagieren und uns Trends in Pflege und Betreuung setzen lässt“. Die Koordination des Hubs übernimmt das EHS-Institut für Innovation, Pflege und Alter unter Leitung der promovierten Gerontologin Dr. Judith Schoch. Der Raum- und Betriebskonzept besteht aus vier Bausteinen:

Neue Arbeitsplätze: Im neuen Gebäude entstehen 35 neue Arbeitsplätze, die in modernen Work Spaces untergebracht und nach den Prinzipien des New Work organisiert werden. Ziel ist es, fachliche Themen und Innovationen bereichsübergreifend, schneller und kreativer voranzubringen. Diejenigen Referate und Akteure, die sich vorrangig mit Innovationen beschäftigen, werden das Innovation Hub mit Leben füllen.

Future Lab: Mit Inbetriebnahme des Innovation Hub wird die EHS-Musterwohnung im Stuttgarter Paul-Collmer-Haus aufgelöst und durch ein Future Lab in der Zentrale ersetzt. Dort sollen unter Laborbedingungen Innovationen wie neue Sensorik, KI-Roboter, Hilfsmittel usw. getestet und wissenschaftlich evaluiert werden.

Open Space: Außerdem entsteht Raum für kreative Workshops. Geplant sind Teamcorner, Denkerzellen und weitere moderne Formate ebenso wie digitale Präsentations- und Workshop-Technik. Damit will die Heimstiftung jenseits der klassischen Besprechungsräume in der aktuellen Zentrale auch neue Besprechungs- und Workshopformate befördern.

Nachhaltiger Bau: Das neue Gebäude wird ressourcenschonend gebaut und betrieben und dem KfW-40-Standard entsprechen. Geplant sind eine Wärmepumpe auf dem Dach sowie eine Photovoltaikanlage, eine E-Ladestation für Fahrräder, eine Fassadenbegrünung und eine Teilholzfassade.

Den Bedarf, die Zentrale zu erweitern, hat die Heimstiftung die letzten Jahre gemerkt. Denn seit der Eröffnung 2017 gibt es 210 Arbeitsplätze, die den inzwischen über 300 Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Aufgrund von Homeoffice-Regelung und flexiblem Raumkonzept ist der Raum zwar ausreichend, dennoch ist der zunehmende Bedarf absehbar. Deshalb hat die Heimstiftung 2018 ein benachbartes Gebäude im Innenhof der aktuellen Zentrale erworben und Entwicklungsmöglichkeiten ausgelotet. 2024 wurde das Gebäude abgerissen und mit dem Neubau begonnen. „Das Innovation Hub soll Treffpunkt für interne und externe Innovationstreiber sein und ein weiterer Beitrag dazu, die Pflegewirtschaft gemeinsam mit Praxis, Wissenschaft und Wirtschaft voranzutreiben“, fasst Schneider zusammen.

Richtfest mit offener Baustelle

Am Freitag, 6. Juni 2025 um 15 Uhr wird Richtfest gefeiert. Das Fest ist insbesondere für die Mitarbeitenden der Zentrale organisiert. Es sprechen seitens der Evangelischen Heimstiftung Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider, Institutsleiterin Dr. Judith Schoch und Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Lena Hirsch. Außerdem richten Architekt Frank Maier von ARP und Geschäftsführer Jan Weinmann von Wolfer & Goebel einige Worte an die Anwesenden. Der traditionelle Richtspruch kommt von einem Zimmermann von Holzbau Pfeiffer. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das Gebäude des Innovation Hub zu besichtigen und sich an mehreren Stationen über New Work und der geplanten Ausgestaltung zu informieren.

Wir sind die Evangelische Heimstiftung – das größte diakonische Pflegeunternehmen in THE LÄND. Gemeinsam mit 10.200 Mitarbeitenden und 810 Auszubildenden betreuen wir 14.760 Menschen in 172 Einrichtungen in Baden-Württemberg. Als Dienstleisterin betreiben wir 11 Residenzen, 92 Pflegeheime, 40 Mobile Dienste, 26 Tagespflegen, 65 Betreute Wohnanlagen, eine Einrichtung der Eingliederungshilfe, ein Bildungszentrum und eine Rehaklinik. Als Arbeitgeberin garantieren wir den bundesweit höchsten Personalschlüssel, eine faire Bezahlung nach Diakonietarif, berufliche Sicherheit und individuelle Perspektiven. Mit unserer Tochterfirma ABG verfügen wir über einen bundesweiten Einkaufsverbund mit 7.000 Mitgliedern. Gegründet wurden wir 1952 und sind Mitglied im Diakonischen Werk.

Dr. Alexandra Heizereder
Pressesprecherin

Hackstraße 12 | 70190 Stuttgart | 0711 63676-120 | alexandra.heizereder@ev-heimstiftung.de